



## Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

### Appell gegen Impfmüdigkeit: Schutzimpfungen sichern Leben – Grimm-Benne: Impfangebote der Impfzentren in den Sommerferien nutzen

**Magdeburg. Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne warnt angesichts aktuell nur langsam wachsender Impfquoten vor Sorglosigkeit und appelliert, Impfmöglichkeiten zu nutzen.**

„Die Pandemie ist noch nicht vorbei: Wir brauchen eine gute Impfquote. Der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus, vor allem der Delta-Variante, kann nur ein vollständiger Impfschutz entgegengesetzt werden“, sagte Grimm-Benne am Montag in Magdeburg nach einem Impf-Gipfel, an dem Vertreter der Landkreise und kreisfreien Städte sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalts teilnahmen. Die Teilnehmer verständigten sich über den Ausbau niedrigschwelliger Impf-Angebote bis zur Schließung der Impfzentren und zogen eine Zwischenbilanz.

In Sachsen-Anhalt wurden seit dem Start der Impfkampagne im Dezember 2020 rund 2,2 Millionen Corona-Schutzimpfungen verabreicht. Die Impfquote bei den Erstimpfungen beträgt 55,6 Prozent, vollständig geimpft sind 44,5 Prozent der Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter. Ministerin Grimm-Benne betonte: „Es kommt jetzt in den nächsten Wochen darauf an, die Impfquote noch einmal deutlich zu steigern und die vorhandenen Kapazitäten in den Impfzentren auszuschöpfen. Um es plakativ zu sagen: Wir werden gemeinsam den Turbo anwerfen.“ Die Impfzentren werden Ende September schließen und die Corona-Schutzimpfungen dann nur noch in den Arztpraxen durchgeführt. Das bedeutet, dass die letzten Erstimpfungen in den Impfzentren in etwa sechs Wochen stattfinden werden. „Diese Zeit müssen wir nutzen. Noch haben wir eine Struktur, die wir nutzen können, um niedrigschwellige Angebote zu unterbreiten. Ich bin den Landkreisen und kreisfreien Städten sehr dankbar, die mit ihren Teams aktuell dahin gehen, wo die Menschen sind und Impfangebote z.B. vor Supermärkten oder parallel zu Veranstaltungen machen.“

Grimm-Benne nutzte den Gipfel auch, um sich für das Engagement aller Beteiligten in den vergangenen Monaten zu bedanken. „Wir haben viel erreicht.“

Um allen Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhaltern möglichst schnell und unkompliziert eine Corona-Schutzimpfung zu ermöglichen, bieten die Impfzentren in den kommenden Wochen viele Sonder-Impfkaktionen an, auch ohne vorherige Terminbuchung. „Vom Impf-Bus, der über die Dörfer tourt, bis zu Angeboten auf Marktplätzen und Supermarkt-Parkplätzen: Nutzen Sie die Chance, sich impfen zu lassen.“ Nach Wochen, in denen Impfstoff fehlte und zu wenige Termine angeboten werden konnten, sei man jetzt in der Lage, jedem ein Impfangebot zu machen.

Eine Auswahl an Sonder-Impfaktionen finden Sie auf der Internetseite des MS:

<https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/gesundheit/aktuell/coronavirus/coronavirus-impfen/offene-impfaktionen/>

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Pressestelle

Turmschanzenstraße 25

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)